



PRESSEINFORMATION, 30.03.2022

Barock.Musik.Fest Heinrich Schütz – „weil ich lebe“

2.– 8. Mai 2022 | Dresden

Ein Beitrag zum Festjahr SCHÜTZ22 – „weil ich lebe“
anlässlich des 350. Todestags des Komponisten

1. April: Start des Vorverkaufs für das Barock.Musik.Fest

Am 1. April startet der Vorverkauf für das Barock.Musik.Fest in der rund um die Dresdner Schlosskapelle, welches vom 2. bis 8. Mai im Rahmen des Festjahres SCHÜTZ22 stattfindet. Die Schlosskapelle im Residenzschloss steht im Zentrum eines vielgestaltigen Programms. So sind in der Festwoche Konzerte mit der Cappella Sagittariana, dem Chorwerk Ruhr, dem Ensemble Ælbgut, dem Dresdner Kreuzchor oder dem Ensemble Polyharmonique zu erleben. Ergänzend dazu finden an weiteren beziehungsreichen Orten rund um die Schlosskapelle Lesungen, eine KompositionsWerkstatt, eine Klanginstallation sowie eine Vortragsreihe statt.

Die Schlosskapelle im Residenzschloss wurde 1945 vollständig zerstört. Im Zuge des Wiederaufbaus des Dresdner Schlosses ab 1985 konnte sie als Rohbau wiedererrichtet werden. Von 2008 bis 2013 wurde das beeindruckende Schlingrippengewölbe aufwändig rekonstruiert. Derzeit ist der einzigartige Raum aufgrund von Bauarbeiten im Schloss für die Öffentlichkeit nicht zugänglich.

Die Schlosskapelle im Dresdner Residenzschloss war einst ein zentraler Ort des geistlich-politisch-kulturellen Lebens der kurfürstlich-sächsischen Residenz. Vor allem war es Heinrich Schütz, der die Aura des Ortes bis heute bestimmt und unter dessen Leitung die Hofkapelle über fünf Jahrzehnte zu vielen herausragenden gesellschaftspolitischen Ereignissen hier musizierte. Das Barock.Musik.Fest in und um die Schlosskapelle als wiedererstandener Erinnerungsort für Heinrich Schütz setzt somit vom 2. bis 8. Mai 2022 einen besonderen Höhepunkt im Festjahr SCHÜTZ22 – „weil ich lebe.“ Das einzigartige wie einmalige Festival wird von der MBM in Kooperation mit der Dresdner Hofmusik e.V. veranstaltet. Ein besonderer Dank der Veranstalter gilt an dieser Stelle dem Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB).

Im Eröffnungskonzert am 5. Mai, 20:00 Uhr, mit dem Chorwerk Ruhr erklingen neben geistlicher Vokalmusik von Heinrich Schütz auch neuzeitliche Chorkompositionen von Nikolaus Brass sowie eine Uraufführung des Komponisten Martin Wistinghausen. Das Programm des Festkonzerts mit Psalmvertonungen und geistlichen Konzerten im kleinen Schlosshof des Residenzschlosses mit der Cappella Sagittariana und amarcordplus am 6. Mai, 20:00 Uhr, lässt die Musik der ehemaligen Schlosskapelle klingend wiedererstehen. Mit einer Lesung aus dem Roman „Das Feld“ von Robert Seethaler und einer Klanginstallation von Fabian Russ setzt sich der Abend um 22:00 Uhr in der Unterkirche der Frauenkirche unter dem Thema „Klänge und Worte zur Nacht“ fort. In der Matinee am 7. Mai, 11:00 Uhr, präsentiert das Ensemble Ælbgut spannende musikalische Einblicke namhafter Komponisten und Zeitgenossen von Heinrich Schütz sowie Orgelwerke des damaligen hochgeschätzten Organisten des Markusdoms in Venedig, Giovanni Gabrieli. Hörgenuss mit anmutiger Madrigalkunst von Heinrich Schütz, Michael Praetorius, Andreas Hammerschmidt u. a. verspricht das Abschlusskonzert am 8. Mai, 17:00 Uhr, mit dem Ensemble Polyharmonique.

Ergänzend und in Kooperation mit Partnern wie AuditivVocal Dresden, der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) sowie der Hochschule für Kirchenmusik Dresden finden weitere Veranstaltungen in verschiedenen Spielstätten in und um Dresden statt. Eine Vortragsreihe in der Schlosskapelle mit Referenten wie Friederike Böcher, Direktorin des Heinrich-Schütz-Hauses in Bad Köstritz, oder Holger Krause, der für den Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement die Wiederherstellung des Innenausbaus der Schlosskapelle, besonders des Schlingrippengewölbes, koordinierte, beleuchtet den geschichtsträchtigen Ort aus unterschiedlichen Blickwinkeln und ergänzt den gegenwärtigen Einblick in die Baustelle um historische wie perspektivische Facetten. Ziel der KompositionsWerkstatt mit AuditivVocal Dresden unter der Leitung des Komponisten Olaf Katzer ist es, drei Auftragswerke im Oktober 2022 im Rahmen des HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFESTS zur Uraufführung zu bringen.

Weitere Informationen zum Barock.Musik.Fest sowie Bildmaterial zum Download unter www.schütz-musikfest.de.

Heinrich Schütz Musikfest | SCHÜTZ22 – „weil ich lebe“

Geschäftsstelle Mitteldeutsche Barockmusik e.V. (MBM)
Intendantin: Dr. Christina Siegfried
Immermannstr. 28 | 39108 Magdeburg
www.schütz-musikfest.de | www.SCHÜTZ22.de

Pressekontakt: Isabel Klimmt, KampradMedia
Tel.: +49 (0) 3447 375610
E-Mail: presse@schuetz-musikfest.de

KARTENSERVICE

Online-Buchung mit print@home-Service
www.schütz-musikfest.de

Tickethotline (01806) 700 733

Vor Ort

Konzertkasse der Kreuzkirche Dresden | Tel (0351) 43 93 939
Dreikönigskirche Dresden | Tel (0351) 81 24 102
Frauenkirche Dresden | Tel (0351) 65 60 67 01

Ticketportal reservix

www.reservix.de

Aufgrund der geltenden Abstandsregelungen steht nur ein reduziertes Kartenkontingent zur Verfügung. Für alle Veranstaltungen werden entsprechend der jeweils geltenden Hygienevorschriften Sicherheitskonzepte entwickelt und umgesetzt. Alle aktuellen Informationen unter www.schütz-musikfest.de. Änderungen insbesondere auf Grundlage behördlicher Anweisungen vorbehalten.

SCHÜTZ22 – „weil ich lebe“

Unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten



Eine gemeinsame Veranstaltung von Mitteldeutscher Barockmusik in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V., SCHÜTZ22 – „weil ich lebe“ und der Dresdner Hofmusik e.V. in Kooperation mit AuditivVocal Dresden, Sächsischer Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB), Hochschule für Kirchenmusik Dresden, Frauenkirche Dresden, Kreuzkirche Dresden, Kreuzchor Dresden, Staatliche Kunstsammlungen Dresden (SKD) sowie Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB).

Unsere Partner und Förderer

Gefördert aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes, gefördert durch die Staatskanzlei und Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt und die Staatskanzlei des Freistaates Thüringen – Der Minister für Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten.



Heinrich Schütz Musikfest | SCHÜTZ22 – „weil ich lebe“

Geschäftsstelle Mitteldeutsche Barockmusik e.V. (MBM)
Intendantin: Dr. Christina Siegfried
Immermannstr. 28 | 39108 Magdeburg
www.schütz-musikfest.de | www.SCHÜTZ22.de

Pressekontakt: Isabel Klimmt, KampradMedia
Tel.: +49 (0) 3447 375610
E-Mail: presse@schuetz-musikfest.de